



ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST



## 200 Jahre Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch

Symposium der Fakultät für vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften der AUB, des Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien und dem Donau-Instituts für Interdisziplinäre Forschung Budapest

Das österreichische Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB) von 1811 zählt zu den ältesten Kodifikationen überhaupt. Seine 200-jährige Entwicklung trug zum maßgeblichen Einfluss auf die Gesetzgebungsgeschichte vor allem Mitteleuropas bei. Die Veranstaltung findet unter der Ägide der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Kommission der Ungarischen Akademie der Wissenschaften statt.

**ORT:** Andrassy Universität Budapest  
Festetics Palota, 1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

**ZEIT:** Donnerstag, den 12. Mai 2011, 10 – ca. 16 Uhr

### Programm (Stand: 22. April.2011)

- 09:30 Uhr Kaffee und Registrierung
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
DR. STEFAN KIRSTE, Dekan der Fakultät für vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften, Andrassy Universität Budapest  
PROF. DR. ELLEN BOS, Leiterin des Donau-Instituts für Interdisziplinäre Forschung der Andrassy Universität Budapest  
DR. ELISABETH KORNFEIND, Direktorin des Österreichischen Kulturforums Budapest
- 10:15 Uhr **Das ABGB: Eine gesamteuropäische Zivilrechtskodifikation**  
o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wilhelm Brauner, Wien
- 11:45 Uhr **Wesen und Wert des ABGB als Kodifikation**  
em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Welser, Wien
- 11:15 Uhr Kaffeepause



ANDRÁSSY  
UNIVERSITÄT  
BUDAPEST



- 11:30 Uhr     **Der Unterricht des österreichischen Privatrechts in Ungarn bis 1950**  
Univ.-Prof. Dr. Gabor Hamza, ELTE Budapest
- 12:30 Uhr     Mittagsbuffet
- 13:45 Uhr     **Das ABGB als unsterbliches Muster. Würdigung in drei Skizzen**  
Univ.-Doz. Zoltan Csehi, ELTE Budapest
- 14:15 Uhr     **Die Person im ABGB**  
Prof. Dr. Stephan Kirste, Andrassy Universität Budapest
- 14:45 Uhr     **Begriffsgeschichtliche Anmerkungen zur Rolle der „bona fides“ im ABGB**  
Univ.-Prof. Dr. Andras Földi, ELTE Budapest
- 15:15 Uhr     **Zusammenfassung**
- 15:30 Uhr     Kaffee

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Für eine Teilnahme bitten wir um Anmeldung an das  
Österreichische Kulturforum Budapest unter folgender Adresse:  
[elisabeth.peschke@bmeia.gv.at](mailto:elisabeth.peschke@bmeia.gv.at)  
oder telefonisch: +361 413 3590

Die Veranstaltung unterstützt:

